Wetterkarte

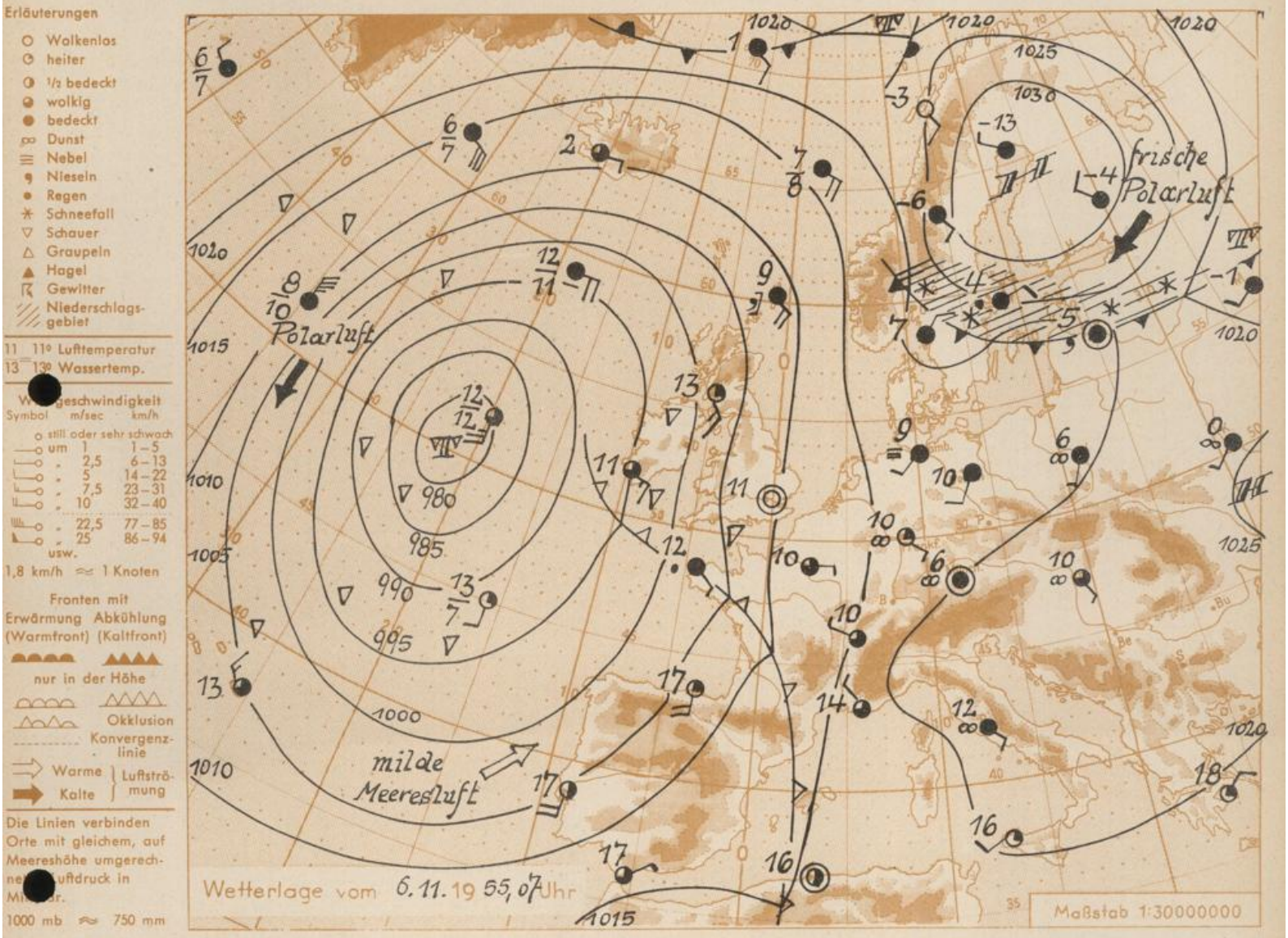
des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Frankfurt

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Frankfurt/Main
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 2,– DM

Feldbergstr. 47, Telefon 720 44/45

Jahrgang 1955 — Sonntag, den 6. November 1955 — Nummer 310



Die Warmluftzufuhr aus dem Mittelmeergebiet, die sich gestern im ganzen Bundesgebiet durchsetzte und in Süddeutschland Temperaturen von 17 bis teilweise 20 Grad brachte, lässt mit der Auffüllung des atlantischen Tiefdruckwirbels allmählich nach. Infolgedessen dürften die Temperaturen, die z.Zt. etwa 5 Grad über dem langjährigen Durchschnitt liegen, jetzt ihren Höchststand erreicht haben und in den nächsten Tagen langsam wieder zurückgehen. Im übrigen dauert die ruhige niederschlagsfreie Witterung an. Zu beachten ist die Entwicklung des starken Hochdruckgebietes über Nordeuropa, das frische Polarluft über die Ostsee vordringen lässt. Diese wird aber mindestens vorerst nur für die Wetterentwicklung in Norddeutschland von Bedeutung sein.

Dr. Mo.

Sonnenaufgang am 7. in Frankfurt/Main 0723 Uhr, Untergang 1654 Uhr MEZ
Mondaufgang am 7. (1 Tag nach letzt.Vtl.)0042 (8.) Untergang 1340 Uhr MEZ

Nachdruck und öffentlicher Aushang ohne Genehmigung nicht gestattet